

Steinbrunn, am 5.10.2022

PROTOKOLL

der 1. Sitzung des Schulforums

Ort: VS Steinbrunn-Zillingtal, Zoommeeting

Zeit: Mittwoch, 28.10.2022 Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Anwesend: Schulleiterin, KlassenlehrerInnen, ElternvertreterInnen/ bzw. deren StellvertreterInnen

1. **Eröffnung und Begrüßung** durch die Schulleiterin VDⁱⁿ Isabella Radatz-Grauszer

- Dank an die Elternvertreter/innen für ihr Engagement und die Bereitschaft zur Übernahme des Amtes

2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beschlussfähigkeit gegeben

3. **Situationsbericht zu Beginn des Schuljahres 2022/23**

- 11 Klassen/ Parallelklassen/ 4 MSK in verschränkter Ganztagesform
- Schülerzahlen: 162 Kinder
- zweisprachige VS + Englisch ab der 1. Schst.
- Alle Klassen sind vernetzt und es steht ihnen ein PC zur Verfügung, interaktive Tafeln in allen Klassen
- 19 iPads stehen für den computergestützten Unterricht zur Verfügung
- dzt. 23 LehrerInnen mit Stammschule Steinbrunn-Zillingtal, Werklehrerin, Religionslehrer islamisch, katholisch, evangelisch und orthodox, sowie eine Beratungslehrerin (Kummer Elisabeth), und eine Lehrerin für die spezielle Lernunterstützung/ Sprachheilunterricht (Fleischhacker Silvia)
- An unserer Schule sind in diesem Schuljahr 3 Schulassistenten im Einsatz.
- Die schulische Ganztagesform wird in 7 Gruppen (3 GTS getrennt + 4 Ganztagesklassen) geführt. Die Wartegruppe wird integrativ geführt. Die Leitung des Nachmittagsteams hat Ines Schallek.
- An unserer Schule können folgende unverbindliche Übungen angeboten werden: Chorgesang und Coding und Robotik. Ab dem heurigen Schuljahr bieten wir auch Begabungsförderung an. (auf Vorschlag der Lehrkräfte) Die unverb. Übung Englisch wird landesweit in den Schulen angeboten, wenn das Interesse der Eltern da ist. An der VS Steinbrunn-Zillingtal wird in allen Klassen eine zusätzliche unverbindliche Übung Englisch angeboten.

- Weiter versuchen wir durch zusätzliche integrative Fördermaßnahmen, das Angebot zu erweitern/ bzw. das Förderkonzept zu ergänzen. So werden nicht nur Teamstunden unterstützend eingesetzt, der Erwerb digitaler Kompetenzen sowie Angebote im sozialen Lernen werden ebenfalls gesetzt.

4. Schulautonome Tage

Von der Schulbehörde vorgegeben:

Freitag, 9.12.2022 (tag nach Mariä Empfängnis)

Freitag, 19.5.2023 (Tag nach Christi Himmelfahrt)

Freitag, 9.6.2023 (Tag nach Fronleichnam)

Herbstferien 26.10.-2.11.

Vom Schulforum beschlossen: 24.10.2022

25.10.2022

30.5.2023 Pfingstdienstag

Die Beaufsichtigung der Kinder während der schulautonomen Tage wird auch heuer durch die Pädagoginnen des Nachmittags gewährleistet. (Ferienbetreuung wird angeboten) Eine Mindestanmeldezahl von 4 Kindern muss gegeben sein. Die schulautonomen Tage werden gesondert verrechnet. Die Anmeldung erfolgt immer rechtzeitig im Vorfeld. Das Angebot der Freizeitpädagoginnen an den schulautonomen Tagen ist sehr vielfältig und ansprechend.

Davon konnte man sich auch schon in der Ferienbetreuung, die im August stattgefunden hat, überzeugen.

Die Klassenelternvertreterin der 3a Klasse fragt, wie das Vorgehen wäre, wenn alle Klassen gegen die schulautonom freien Tage wären. Nachdem diese Tage in der Jahresnorm der LehrerInnen mitgerechnet werden und ihnen somit „zustehen“ würde die Schulleiterin, auch wenn sie bezweifelt, dass eine so große Anzahl an Eltern gegen die schulautonom freien Tage wären, bei Stimmengleichheit für die Durchführung stimmen.

Von der Elternvertreterin der 2a Klasse wird gefragt, ob die schulautonom freien Tage nicht früher bestimmt werden können. Die Schulleiterin erläutert, dass eine Festsetzung der schulautonom freien Tage für das kommende Schuljahr gesetzlich nicht vorgesehen ist, da die zukünftigen Schulkinder nicht berücksichtigt wären. Wenn der Wunsch besteht, dann kann das Schulforum allerdings bereits in der 2. Schulwoche durchgeführt werden. Dieser Termin hat sich immer als günstig erwiesen, da die 1. Klassen gleich am 2. Schultag einen Elternabend ansetzen und dann im Zeitraum von 3-4 Wochen den Eltern im Rahmen des Klassenforums nochmals die Möglichkeit gegeben werden soll, Fragen zu stellen. Dieses Thema wird in der 2. Schulforumssitzung nochmals besprochen.

Vom Schulforum beschlossen: mehrheitlich gefasst/ 1 Gegenstimme

5. Wiederverwendung der Schulbücher

VDⁱⁿ Radatz-Grauszer Isabella erläutert die Richtlinien zur Wiederverwendung der Schulbücher und bittet, die **Lesebücher**, **Wörterbücher**, **Musikbücher** und **Religionsbücher** einbehalten zu dürfen, um sie im kommenden Schuljahr weiterverwenden zu können.

Ebenfalls wird beschlossen, dass die LehrerInnen die Schulbücher für die Kinder auswählen dürfen.

Beschluss: einstimmig gefasst

6. Elternsprechtag

VDⁱⁿ Isabella Radatz-Grauszer informiert die ElternvertreterInnen, dass zwei Elternsprechtage im Schuljahr gesetzlich vorgeschrieben sind. Auch die KEL Gespräche müssen stattfinden. In welcher Art und Weise dies stattfinden wird können, wird rechtzeitig mitgeteilt. Die KEL Gespräche werden im Rahmen des Elternsprechtages gehalten. Sollten man Themen besprechen wollen, die für die Ohren der Kinder nicht gedacht sind, so ersucht die Direktorin die Eltern, das Gespräch in der Sprechstunde zu suchen.

Die KollegInnen haben ihre Sprechstunde bekannt gegeben (ist auch auf der Homepage einzusehen), in der sie für Gespräche zur Verfügung stehen.

Beschluss: einstimmig gefasst

7. Alternative Leistungsbeurteilung

Der Ausführungserlass zur Umsetzung der Grundschulreform bringt wie erwähnt einige Änderungen mit sich.

Der Anspruch aller Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule ist es, die Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fördern und zu fordern. Die Lernlust soll so gut wie möglich erhalten bleiben. Wir sehen die Talente unserer Schulkinder und setzen dort an.

Die 1. Schulstufen haben sich für die alternative Leistungsbewertung ausgesprochen.

Ab dem Jahreszeugnis der 2. Klasse gibt es verpflichtend Noten. Die MSK3 (2. Schulstufe) stimmt im Halbjahr für eine alternative Leistungsbewertung.

Informationen bezüglich KEL Gesprächen werden sobald bekannt ausgegeben.

Die Schulleiterin verweist auf das Pädagogikpaket: „Eine Präzisierung der Notensystematik basierend auf der Ziffernbeurteilung ist eingeführt. Damit ist eine transparente, nachvollziehbare Leistungsbeurteilung auf Basis von Bewertungsrastern mit eindeutiger Zuordnung zu den Normen der Ziffernnoten möglich. Die alternative Leistungsbeurteilung ist schulautonom bis zum Ende des 1. Semesters der 2. Schulstufe möglich, Erziehungsberechtigte können jedoch auch bei alternativer Leistungsbeurteilung ein Ziffernzeugnis verlangen. Bewertungsgespräche sind, unabhängig von der Beurteilungsform, zu führen. Die nachhaltige Sicherstellung des Erwerbs von

Grundwissen, Kernkompetenzen und Kulturtechniken steht im Fokus pädagogischen Handelns. Pädagoginnen und Pädagogen werden durch eine transparente Beurteilung im Diskurs mit den Erziehungsberechtigten gestärkt.“

Die Schulleiterin weist weiter darauf hin, dass die Notenskala in Österreich von Sehr gut bis Nicht genügend reicht, und diese Beurteilung auch klar definiert ist.

Beschluss: einstimmig gefasst

8. SQA (Schulqualität Allgemeinbildung)- sige

Die Eltern werden über SQA in Kenntnis gesetzt. Die Schwerpunktsetzungen

Aufbau von gemeinsamen Lernräumen im Kontext eines immersiven Sprachenunterrichts unter Berücksichtigung der Entwicklung einer entsprechenden Schulkultur bis zum Ende des Qualitätszyklusses.

Die Verbesserung des subjektiv wahrgenommenem Wohlbefindens und Gesundheitszustandes der Lehrpersonen in Kooperation mit der BVAEB

Einbeziehung umweltförderlicher Aktivitäten in den Schulalltag bis zum Ende des Qualitätszyklusses

der VS Steinbrunn-Zillingtal werden erläutert und vom Schulforum mitgetragen. Rückblickend auf das vergangene Schuljahr war es schwierig in den einzelnen Bereichen kontinuierlich zu arbeiten, deshalb wurden die Schwerpunkte auch in dieses Schuljahr mitgenommen und werden uns die kommenden drei Jahre begleiten, um sie nachhaltig zu implementieren.

Dennoch möchte die Schulleiterin nochmals auf das großartige Ergebnis der externen Schulevaluation hinweisen. Die angeführten Entwicklungsfelder (allerdings jetzt schon auf Top Niveau) werden in der Weiterarbeit in der Schule berücksichtigt. Zur transparenten Leistungsbewertung wird es schulinterne LehrerInnenfortbildungen geben.

9. Anträge

- Zur Abstimmung gelangt der Antrag, **Englisch als unverbindliche Übung** zu führen, da Kroatisch Pflichtgegenstand ist. Die Möglichkeit der Abmeldung ist das ganze Schuljahr hindurch gegeben.

Antrag: einstimmig angenommen

- Antrag: Bewilligung von **2 Sammlungen** (ÖJRK – Opfergroschen, 2. Sammlung noch offen) in diesem Schuljahr:

Antrag: einstimmig angenommen

- Antrag: Erklärung von **Veranstaltungen zu einer schulbezogenen Veranstaltung**

Singen bei der Adventkranzeröffnung (Samstag, 26.11.)

Adventfenstereröffnung (Donnerstag, 1.12.)

Singen an mehreren Plätzen in der Adventzeit (Dienstag, 19.12.)

Eventuell Faschingsumzug

Hallo Auto/ Radfahrprüfung/ Radfahrübung/ Verkehrserziehungsaktionen

Projektstage

Schulfest im Sommer (2.6.2023)

Verabschiedung der 4. Klassen (22.6.2023)

- Die Projektstage der 4. Klassen werden nur dann umgesetzt, wenn die zu setzenden Maßnahmen für eine Schule vertretbar sind. Tageweise, einzelne Projektstage sind sicherlich einfacher umzusetzen, wie ein Projekttag mit Übernachtung.

Antrag: einstimmig angenommen

- Antrag: Fortführung der **GTS mit getrennter Abfolge** im Schuljahr 2022/23
Im heurigen Schuljahr besuchen 135 Kinder die schulische Ganztagesbetreuung.
Betreuung: Ines Schallek (Leitung), Sarah Fleischhacker, Alexandra Jankovits, Kristina Stevanovic-Timotijevic, Melina Can, Marina Ihrybauer, Yasemin Onmaz. Die Wartegruppe wird integrativ geführt.

Zusätzlich zur gegenstandsbezogenen Lernzeit wird heuer wieder eine individuelle Lernzeit angeboten. Da es möglichst wenig zu Durchmischungen der Klassen kommen soll, wird die individuelle Lernzeit in der Gruppe abgehalten. Die Frühbetreuung wird in den Klassenräumen beaufsichtigt.

Die **verschränkte Form, im Rahmen der Mehrstufenklasse**, wird auch in den nächsten Jahren immer additiv zur getrennten Form angeboten werden.

Im Rahmen der schulischen Ganztagesbetreuung wird heuer erneut „Wrestling goes school“ (Ringern statt raufen) an unserer Schule angeboten. Nachdem die Verantwortlichen allerdings noch auf eine Finanzierungszusage warten, gibt es hier noch keine weiteren Informationen. Die Direktorin macht die Eltern darauf aufmerksam, dass bei Anmeldungen zu unverbindlichen Übungen oder sonstigen Sportangeboten eine Durchmischung gegeben ist.

URFIT wird ebenfalls stattfinden. Der Start ist am Montag, 17.10.. Die genaue Gruppeneinteilung und eine Information an die Eltern werden noch versandt.

Antrag: einstimmig angenommen

- Antrag: **Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten**

An der PH Burgenland muss im Rahmen der Lehrerausbildung eine Bachelorarbeit verfasst werden, die einen wissenschaftlichen Hintergrund haben muss. Ebenso wenden sich immer wieder Studierende von anderen Fakultäten an die Schulen, um wissenschaftliche Forschungen durchzuführen. Die Möglichkeit zur Durchführung solcher Befragungen an unserer Schule wird positiv bewertet.

Antrag: einstimmig angenommen

10. Coronamaßnahmen

- Die Maßnahmen werden laut Corona Schulverordnung gesetzt und richten sich nach dem Stufenplan des Bundesministeriums.

Anordnung von Maßnahmen

§ 7. (1) Maßnahmen sind nur zulässig, wenn dies aufgrund

1. des Infektionsgeschehens in der Gesellschaft anhand der zur Verfügung stehenden Daten, insbesondere jener der Gesundheit Österreich GmbH oder der AGES,
2. des Infektionsgeschehens in der Region oder dem Bundesland, in dem sich die Schulen oder die Schule befindet, nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Daten, insbesondere jener der Gesundheit Österreich GmbH oder der AGES, oder
3. des Infektionsgeschehens am Schulstandort, welches alle am Schulleben beteiligten Personen einschließt,

notwendig und zweckmäßig ist.

(2) Die Anordnung von Maßnahmen gemäß § 6 Abs. 1 kann

1. durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung oder
2. durch die Bildungsdirektion, wenn diese den gesamten örtlichen Wirkungsbereich der Bildungsdirektion umfassen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, und
3. wenn keine Verordnung gemäß Z 1 oder 2 vorliegt durch die Schulleitung selbstständig, ansonsten diese ergänzend getroffen werden. Anordnungen der Bildungsdirektion und der Schulleitung können von den in § 4 vorgesehenen Arten der Nachweise der geringen epidemiologischen Gefahr nur das Erbringen von Nachweisen gemäß § 4 Z 1 lit a und b vorsehen.

	Szenario 1 Idealfall	Szenario 2 Günstiger Fall	Szenario 3 Ungünstiger Fall	Szenario 4 Sehr ungünstiger Fall
Testungen	<ul style="list-style-type: none"> keine flächendeckende PCR-Testung anlassbezogenen Antigen-Schnelltests am Schulstandort (bei Auftreten von Verdachtsfällen/COVID-Erkrankungen) 		Verpflichtende PCR-Testung aller <ul style="list-style-type: none"> Schüler/innen Lehr- und Verwaltungspersonen 	
				
	verpflichtend eine PCR-Testung/Woche aller Schüler/innen, Lehr- & Verwaltungspersonen			

- D.h. sofern Bund, Land oder die Schule aufgrund der jeweiligen Situation in der Schule eine Verordnung erlassen, sind die Maßnahmen umzusetzen.
- Kinder, die zu diesem Zeitpunkt keine Einverständniserklärung zum Testen haben, dürfen die Schule nicht besuchen.
- Positivfälle sind weiterhin bei der Schule zu melden.
- Der Anspruch auf Sonderbetreuungszeit wurde verlängert.

11. Allfälliges

- Die Kooperation mit den Kindergärten Zillingtal und Steinbrunn wird auch im heurigen Schuljahr umgesetzt. In welcher Form wird in den nächsten Tagen besprochen.
- Generell kann rückgemeldet werden, dass alle unverbindlichen Übungen gut angenommen werden und wir dadurch den Interessen der Kinder noch mehr gerecht werden. Die Schulleiterin macht darauf aufmerksam, dass Anmeldungen zu den unverbindlichen Übungen verbindlich für ein Schuljahr gelten. Es ist verständlich, dass vieles an den Stundenplan gekoppelt ist, allerdings werden im kommenden Schuljahr ausnahmslos Abmeldungen (auch mit Begründungen) nicht angenommen.
- Das Leseprogramm „Antolin“ wurde/ wird von den SchülerInnen sehr gut angenommen und setzt Lesereize. Um eine Schullizenz zu erwerben, werden pro Schulkind 2 € für das gesamte Schuljahr eingehoben.
- Im heurigen Schuljahr wird es wieder eine „Zahngesundheit“ an der Schule geben. Die Termine im Winter- und im Sommersemester werden rechtzeitig bekannt gegeben. (Wintersemester 13./14.12.)
- Die tägliche Bewegungseinheit wird auch im heurigen Schuljahr durchgeführt. Trainer an unserer Schule ist Lukas Mössner. Er wird im Ausmaß von 4 Stunden unterstützt von Daniel Horvath. Die Durchführung der täglichen Bewegungseinheit wurde im vergangenen Schuljahr beschlossen und wird bis auf Widerruf durchgeführt.
- Unsere Schule nimmt heuer erneut am Projekt „Denken lernen – Probleme lösen“ teil. Im Rahmen dieses Projektes wird den Kindern ein Equipment über einen Zeitraum von 7 Wochen zur Verfügung gestellt, mit dem die PädagogInnen arbeiten können. Dieses Projekt wird auch seitens der PH und des BMBs wissenschaftlich begleitet und soll Kommunikation, Kreativität und Problemlöseverhalten schulen.
- Weitere Projekte der Schule: Immersive Sprachenunterricht, der auch im Entwicklungsplan verankert wurde, Erprobung von kooperativen Lernformen, Monatsmotto, Schuleingangsscreening
- Am Nachmittag finden an unserer Schule folgende Aktivitäten statt/ bzw. bieten folgende Vereine Kurse an: Fußball (ASV Steinbrunn), Instrumentalunterricht (Musikschule Hornstein).
- Die Frühbetreuung an der Schule wird ab 7:00 Uhr für Fahrschüler/ bzw. angemeldete SchülerInnen durch die Pädagoginnen des Nachmittags übernommen. Die Schulleiterin ersucht erneut, dass Kinder, welches dieses Angebot nicht benötigen erst in der Zeit von 7.45 – 7.55 in die Schule kommen. Für LehrerInnen beginnt die gesetzliche Aufsichtspflicht um 7:45 Uhr.

- Die Buskinder aus Zillingtal werden nach dem Unterricht von einer Pädagogin des Nachmittags betreut.
- Die 4. Klassen werden in diesem Schuljahr wieder die freiwillige Radfahrprüfung ablegen.
- Die Firma Knotzer bietet augenblicklich in der Aula der Schule Bücher im Rahmen einer Buchausstellung an. Die Kinder schauen diese mit den PädagogInnen an und die Kinder notieren Wünsche auf den Bestellzetteln. Erst mit eurer Unterschrift wird die Bestellung bestätigt und an die Firma Knotzer weitergegeben. Alle Bücher sind auch auf ihrer Homepage online zum Stöbern zu finden. Eine Möglichkeit zum selbst Durchblättern ergibt sich am Donnerstag, 6.10.
- Der Schulfotograf war bereits hier. Eine weitere Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr wird besprochen und absolut befürwortet. (Qualität und Zuverlässigkeit top) Die Fotoaktion wird immer sehr früh durchgeführt, da die Fotos gleich für die Homepage verwendet werden können und somit Aktualität gewährleistet ist. Es wird seitens einer Mutter angeregt, dass ein digitales Foto zur Voransicht angeboten werden sollte. Ebenfalls wird von einer Mutter der Wunsch geäußert, dass eine digitale Bestellplattform zu begrüßen wäre. Die Direktorin wird den Wunsch an den Fotografen weiterleiten und fragen, ob dies zukünftig möglich sein wird. Einen Wechsel des Fotografen möchte die Schulleiterin nicht durchführen, da die Abwicklung reibungslos funktioniert und auch die Fotos wirklich sehr hübsch sind. Die Eltern stimmen dem bei.
- Die Organisation eines Elternseminars wird besprochen. Die Volkshochschule bietet kostenlose Seminare an. Die Eltern befürworten die Durchführung eines Elternabends. Das Thema wird erst festgelegt. Die Direktorin ersucht die ElternvertreterInnen um Rückmeldung und wird den Elternabend dann gerne organisieren. Das Elternseminar wird online angeboten.
- Auf Vorträge (Plakate an der Tür) wird hingewiesen. (Plakatständer)
- Die ElternvertreterInnen werden auf die Homepage www.vs-steinbrunn.at hingewiesen, wo sich immer wieder aktuelle Fotos aus dem Schulalltag, sowie Informationen die Schule betreffend befinden. Sollten wichtige Informationen auf der Homepage fehlen, so bittet die Schulleiterin um Rückmeldung.
- Eine Mutter leitet eine Frage aus dem Klassenforum ihrer Klasse weiter. Es wurde gefragt, ob es eine Möglichkeit gibt, die Bildergalerie nicht öffentlich zu gestalten. Die Direktorin hat beim Anbieter bereits nachgefragt und die Info war, dass eine passwortgeschützte Bildergalerie in diesem System nicht vorgesehen ist. Die Direktorin wird allerdings das Thema mit dem Kollegium auch nochmals gesondert besprechen und sie für das Thema sensibilisieren. (Badefotos zB.)
- Die Hausordnung ist auf der Homepage nachlesbar.
- Die Schulleiterin bespricht mit den Eltern das Vorgehen bei Nissen- bzw. Lausverdacht. (Kind wird nach Hause geschickt; die Eltern behandeln das Haar mit einem Lausmittel; erst wenn das Kind laus- und nissenfrei ist, darf das Kind mit ärztlichem Attest (Schularzt steht dafür zur Verfügung) weiter am Schulbesuch teilnehmen)

Eltern unterstützen diese Vorgehensweise einstimmig

- Da die Safety Tour heuer in Zillingtal stattfinden wird, werden die dritten und vierten Klassen geschlossen daran teilnehmen. Über unterstützende Fans freuen wir uns.
- Die Schulleiterin weist darauf hin, dass das Protokoll wie immer zur Einsichtnahme in der Direktion aufliegt. Ebenfalls wird das Schulforumsprotokoll auf der Homepage online gestellt.
- Die Direktorin wird bezüglich des Programms „Mein Körper gehört mir“ anfragen.

Abschließend

Am Ende der Sitzung dankt die Schulleiterin den ElternvertreterInnen für die Bereitschaft, die Funktion zu übernehmen. Sie sind das Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus. Weiter dankt die Direktorin für die vielen positiven Rückmeldungen über die geleistete Arbeit. Es ist nicht selbstverständlich, dass auch positive Rückmeldungen die Schule erreichen aber es ist um so schöner zu wissen, dass die Arbeit für den einzelnen Schüler/ die einzelne Schülerin geschätzt wird. Die Sitzung wird um 20.00 Uhr geschlossen.

Vorsitz: VDⁱⁿ Isabella Radatz-Grauszer

Schriftführung: VDⁱⁿ Isabella Radatz-Grauszer